

Larxenes Tagebuch

Nettes aus ihrem Leben XD

Von Lady_In_Black

Kapitel 4: Gefangen im Schrank

Hiermit präsentiere ich den 4.Tag von Larxene! Ich wünsche allen viel Spaß bei diesem Kapitel und hoffe auf nette Kommetare ^^

Hallo Tagebuch...

Seltsames ist heute geschehen und deshalb hab ich mich in meinem begehbaren Kleiderschrank eingeschlossen. Ich sag dir es war echt Horror. Nie wieder werde ich den Kleiderschrank verlassen. *zitter*

Am besten fangen wir ganz von vorne an. Gestern hatte ich gerade die UNO Runde mit den anderen beendet. Ich war bester Laune, da ich sogar Luxord besiegt hatte. Muhahaha!

Na ja zurück zum Thema. *hüstel*

Auf eine nächste Runde hatte ich allerdings keine Lust mehr, da die mit Strippoker anfangen wollten, so was ist nicht gerade meine Stärke und mich vor den Kerlen auszuziehen, fände ich nicht gerade beruhigend. *rot anlauf*

Wie schon gesagt ich hatte keine Lust und wollte zurück auf mein Zimmer. Zu meinem Pech öffnete ich gerade die Tür und musste mit erschrecken feststellen, dass jemand auf meinem Bett lag. Unmöglich nicht war, oder? Das ist verdammt noch mal mein Zimmer! Das man sich einfach so in der Tür irren kann, geht doch gar nicht! *schnauf* Ich ging also näher ran um denjenigen ordentlich meine Meinung zu sagen. Dabei bemerkte ich, dass es sogar zwei waren und ich musste auch noch feststellen, dass die beiden am knutschen waren. Entschuldige, aber ich will nicht genauer beschreiben was die sonst noch gemacht haben, dass wäre ja nicht jugendfrei. Allerdings eine Bereicherung für die Yaoi Welt.

Axel und Roxas, dass sind die zwei die ich erwischt habe. Einfach unglaublich. Ziehen die ihre Show direkt vor meinen Augen ab.

Auf so was kann ich getrost verzichten. Mir war nur noch schlecht.

Inzwischen war ich ganz rot geworden und schrie so laut, dass die beiden mich auf einmal verdutzt ansahen.

Die hatten wohl echt nicht bemerkt, dass es MEIN Zimmer war.

So kam es dazu, dass die beiden schnell sich wieder anzogen und mit hochroten Kopf aus meinem Zimmer rannten.

Danach musste ich mich erstmal beruhigen. Ich legte mich auf mein Sofa (Mein Bett ekelte mich in dem Moment total an. -.-') und ich las in meinem Lieblingsbuch, bis ich eingeschlafen war. (Muss ziemlich spät gewesen sein. Das habe ich an der schrecklichen Stille im Schloss erkannt.)

Am Morgen nach diesem Spektakel hat mich auch noch Saix total unsanft geweckt. Stell dir vor, er hat mir einfach ne Bratpfanne auf den Schädel gehauen. Das tat verdammt weh und dann erkannte ich auch wie spät es war.

Du ahnst es bestimmt schon. Ja natürlich, es war Mittag. Bingo!

Saix schleifte mich in die Küche und schloss dann die Tür hinter sich. Ich hatte natürlich keinen Plan was ich Kochen könnte. (Ich glaube ich sollte mal einen Speiseplan erstellen, dann könnte ich gezielter arbeiten.)

Also schaute ich in die Regale und Schubladen und fand folgendes. Einen Sack Kartoffeln, alte Hausschuhe (Was haben die in der Küche zu suchen? o.O Aber es steht fest, dass der Besitzer unheimliche Schweißmauken hat. Igitt, igitt.), ein paar Gewürze, ein Messer mit altem Blut dran (Haben wir einen Emo unter uns? Das sah nicht wie Tierblut aus, ganz ehrlich!), dann noch eine Zeitschrift, die BRAVO hieß, (Kann mir mal jemand sagen, wer hier so eine Teeniezeitschrift liebt, noch dazu, dass da so ein hässlicher Kerl auf dem Titelbild war und der fast aussah wie eine Frau. So eine Schwuchtel... Am hintersten war wohl, dass da auf dem Titelblatt stand: „Bill von der Band *piep* (Dieser Name wird besser nicht erwähnt. Die Qualen erspar ich mir.) erzählt über sein erstes Mal.“ Wen interessiert so etwas schon? Als Extra gab es ein blaues Radio. Ich vermute die Zeitschrift wurde nur deshalb gekauft.) tja dann war da wohl nichts mehr außer ein paar Karotten.

So beschloss ich einfach Kartoffel-Möhreneintopf zu machen. Nach einer halben Stunde roch es dann irgendwie angeschnorrt im Topf und ich muss zugeben das Zeug war etwas angebrannt. Na ja nicht nur etwas... ehrlich gesagt... ES STAND IN FLAMMEN! Schnell hatte ich einen Eimer Wasser drüber gegossen so, dass es nun eher eine Suppe war. Na lecker... denn es schmeckte fürchterlich... *würg*

Ich suchte nach einem Gewürz um das Zeug irgendwie zu retten und fand tatsächlich etwas. Nun sag ich dir, dass war mein größter Fehler!

Auf der Verpackung stand „Wundermittelchen“ und ich überlegte darauf nicht lange und kippte alles herein. Im Nachhinein hatte ich daran gedacht, dass es Vexen gehören könnte und ich es deshalb hätte wegschütten sollen. Aber nein ich hatte zuviel Schiss, jetzt kein Essen vorsetzen zu können. Außerdem roch es herrlich. *träum*

So bin ich in den vorübergehenden Speisesaal gegangen und fand dort alle Mitglieder, die hungrig zu mir aufschauten. Ich setzte den Topf auf den Tisch und setzte mich dann stumm neben Marluxia und ahnte natürlich nichts Böses.

Diesmal aß sogar Axel zu meiner Verwunderung, musste daran liegen, dass er ein schlechtes Gewissen hatte. Auch den anderen schien es vorzüglich zu schmecken. Das Essen war so schnell weg, dass ich nicht mal etwas abbekommen hatte.

Das hatte mich jetzt stutzig gemacht. Irgendwas stimmte auf einmal nicht mehr mit Xemnas, dieser stürzte sich auf Saix und Saix fing an ihn abzuknutschen. Das schien irgendwie keinen zu stören. Außer mich, da ich wohl die einzige war die nicht den verstand verloren hatte. Demyx blickte verliebt zu Zexion, dieser schickte Handküsse zurück. Das war doch nicht normal! Xigbar umarmte (Ja wirklich!) Xaldin, der irgendwas in dessen Ohr flüsterte. Axel und Roxas waren ebenfalls am knutschen, genauso wie sie es letzte Nacht getan hatten. Vexen bat Lexaeus mit in seine Keller zu

kommen und die beiden waren ziemlich schnell verschwunden. Luxord und Marluxia sahen komisch zu mir und ich hatte schon eine finstere Vorahnung. Marluxia nahm meine Hand und küsste diese (Das hatte er noch nie getan! Wir waren bis jetzt doch nur gute Freunde...). Luxord schien davon empört und schubste Marluxia von seinem Platz, dieser schien ziemlich sauer zu sein und griff Luxord mit seiner Sense an. Luxord und Marluxia lieferten sich darauf ein heftiges Duell.

Meine Güte, dass Kerle so seltsam und unheimlich sein können, hätte ich niemals gedacht. *grusel*

Ich bin dann jedenfalls sofort auf mein Zimmer gerannt und hier eingeschlossen. Tja und da endet alles. Jetzt traue ich mich nicht mehr hieraus, wer weiß was noch alles passiert. Ich hoffe die finden mich nicht. *Angst hat*

Ich werde mir am besten etwas einfallen lassen und deshalb mache ich jetzt erstmal Schluss.

Larxene.

Na hat es euch gefallen?

Mehr sage ich am besten nicht mehr. *sich den Mund zu klebt*

CuCu

Lady_In_Black